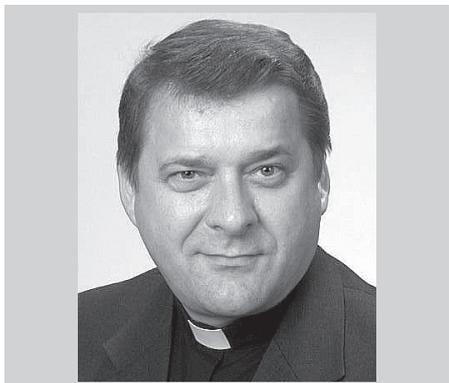


P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



„Steht fest in der Gemeinschaft mit dem Herrn“ (Phil 4,1)

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, die wir soeben gefeiert haben, soll für uns Christen wieder eine erfrischende Kraft sein für das verantwortungsvolle Leben in der glaubenden Gemeinschaft. Für diese freudige Aufgabe sind wir alle nach der Taufe verpflichtet. Der auferstandene Herr ermutigt uns dazu mit den Worten: „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage, bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). Aus diesem Grund soll für uns Christinnen und Christen keine Aufgabe und Verpflichtung in der Gemeinschaft des Herrn zu schwer oder zu unsinnig sein. Der Apostel Paulus schreibt in dem Brief an die Philipper, aber auch an jeden von uns und bittet, dass die Gläubigen fest und unerschütterlich in der Gemeinschaft des Herrn, also in seiner Kirche, bleiben. Und weiter: „Fest stehen in der Gemeinschaft“. Das ist für uns eine Ermahnung, dass wir alle für die Gemeinschaft Verantwortung tragen sollen. Ich für dich und du für mich. Niemand von uns will, dass

wir unsere gläubige Gemeinschaft im Kleinen, wie in der Pfarrgemeinschaft, aber auch in den großen, globalen, weltlichen Formen verlieren. Viele Gläubige hätten oft Grund, die Situation in der Kirche als Krise zu identifizieren und somit in allgemeine Klagen einzustimmen. Die Seelsorge wandelt sich aufgrund einer Vielzahl von Faktoren drastisch. Schuld ist hier nicht nur die sinkende Zahl der Priesterberufungen, unattraktive Gottesdienstgestaltungen, alte gesungene Lieder usw., sondern die persönliche Identifikation der Christinnen und Christen mit ihren Pfarrgemeinschaften. Das verursacht wenig Engagement im Leben der Gemeinschaft und die Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft fehlt. Viele Befragte antworten auf die Bitte, eine Aufgabe für die Gemeinschaft zu übernehmen, mit „Nein, nein, nein“. Sie vergessen das wichtigste Gebot Christi: „*Liebt einander wie ich euch geliebt habe*“. Hier muss ich ehrlich sagen, in unserer Pfarrgemeinschaft ist das Gott sei Dank nicht so tragisch, aber es könnte besser sein. Wir haben viele engagierte Christinnen und Christen, die in vielfältigen Lebensebenen in unserer Pfarre ihre angenommene Aufgabe sehr gut erfüllen. Ihnen möchte ich in meinem und im Namen aller hundertfachen Dank aussprechen! Ohne solche Gläubige kann man sich in der jetzigen, modernen und säkularisierten Welt eine richtige Seelsorge nicht vorstellen! Ich möchte Euch alle, liebe Schwestern und Brüder, mit den Worten des Apostels Paulus ermutigen: „*Steht fest in der Gemeinschaft mit dem Herrn*“ und verteidigen wir das, was uns von unseren Vorgängern übergeben worden ist: viele schöne Traditionen und Bräuche, die aus dem Glauben

hervorgegangen sind. Lassen wir nicht zu, dass sie durch Egoismus, Faulheit oder Gleichgültigkeit verschwinden! Das wäre im Sinne jener, die nichts mit unserer christlichen Kultur und Mentalität zu tun haben. Zeigen wir anderen, dass wir das mit ihnen teilen können, was wir in unseren Herzen haben: die Liebe – *Caritas*; die Barmherzigkeit – *Misericordia*; das Mitgefühl und die Lebensfreude. Zeigen wir das durch ein gutes, positives Vorbild für die junge gläubige Generation und reden wir über diese christliche Identität mit den Jugendlichen zu Hause und in der Schule, dass sie nicht die Wurzeln vergessen, aus welchen sie hervorgegangen sind. Bitten wir unauflöslich im Heiligen Jubiläumsjahr um Gottes Barmherzigkeit, dass er uns seine Barmherzigkeit zeigt und uns vor Gleichgültigkeit bewahrt. Ich schließe mit den Worten von Dorothee Sölle. „*Und ist nicht erschienen, was wir sein werden o Gott, der du uns besser kennst als wir uns selber kennen, wann müssen wir unser Gesicht nicht mehr verstecken vor den Verhüngerten? Wann werden wir sichtbar? Wann wird die Wahrheit durch uns hindurchleuchten? Wann wird man an unseren Handelsbeziehungen sehen: hier wohnen die neuen Menschen, die schwesterlichen, wann wird die Sonne der Gerechtigkeit über uns aufgehen und die Ausplünderungsnacht zu Ende gehen? Wann werden wir sichtbar, Gott, Söhne und Töchter in deinem Reich?*“ So grüße ich Euch alle, liebe Schwestern und Brüder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, aber besonders die Älteren und die Kranken!

Euer Pfarrer



Aus gesundheitlichen Gründen musste vor einiger Zeit **Frau Lybia Petritsch** ihre Bleibe im sogenannten „Mesnerhaus“ verlassen und in ihren Heimatort Heimschuh zurückkehren. Dort wird in einer „betreuten Wohnstätte“ für sie gesorgt.

1967 kam sie mit Pfarrer Josef Greiner in unsere Pfarre und wohnte lange im Pfarrhof. Viele Jahre betreute und hegte sie unseren jetzigen Altpfarrer, auch nach dem Umzug ins „Mesnerhaus“. Sie war der gute Geist im Pfarrhof und auch in kirchlichen Belangen. Jeder konnte mit seinen Wünschen oder Anliegen zu ihr kommen (sie war gleichsam wie eine Pfarrsekretärin). Sie geht uns richtig ab. Ihre große Liebe waren aber der Garten bzw. die Blumen. An dieser Stelle möchte ich ihr im Namen der gesamten Pfarrbevölkerung für all ihre Tätigkeiten **ein herzliches Vergelt's Gott** aussprechen!! Für die weiteren Jahre wünsche ich ihr Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen. Danken möchte ich aber auch **Frau Marianne Schäfmann** und **Frau Theresia Hopfer**, die sich in den letzten Jahren aufopfernd um sie gekümmert und ihr gewiss eine große Hilfe waren. Danke vielmals!!

Oskar Grach

Firmgruppen 2016 und ihre Begleiter:

Donner Hanna

FaBöld Matthias Gerald
Gindl Manuel Engelbert
Gollmann Lara
Meitz Nico
Ulrich Marcel
Weiß Michael



Knapp Florian

Czelecz Marcel
Lambrecht David
Maitz Anna
Pfleger Jakob Elias
Pock Andreas
Potzinger Marcel Dieter
Schober Nicole
Triebel Andreas

Fauster Thomas

Demuth Patrick
Schantl Sebastian
Techt Thomas
Weiß Fabio



Haarer Franziska

Fleischhacker Laura
Krenn Elisa Marie
Schöllauf Lisa
Strommer Kerstin

Wünsche an eine Mutter



- Ich wünsche dir ein warmes Herz und darin eine Nachtigall.
- Ich wünsche dir einen Himmel voller Sonne und singender Vögel.
- Ich wünsche dir starke Hände, um zu tragen, und offene Arme, um zu lieben.
- Ich wünsche dir einen guten Gott, der dich jeden Tag segnet.
- Ich wünsche dir von Zeit zu Zeit einen weichen Sessel, um darin einzuschlafen.
- Ich wünsche dir ein Jahr, von dem du sagen wirst: Es möge Jahre dauern.

(c/o Phil Bosmans)

Nächstes Jahr (2017) feiern wir das 300jährige Fest der Einweihung unserer Pfarrkirche.



Im Rahmen dieser Festlichkeit ist auch eine Ausstellung von St. Anna am Aigen aus früherer Zeit geplant. Die Bitte geht nun an diejenigen, die noch im Besitz von älteren Fotos, Postkarten bzw. Zeichnungen sind, sich im Pfarrhof (Pfr. Mag. Marian Debski) diesbezüglich zu melden und ihre „Schätze“ leihweise zur Verfügung zu stellen. Schon jetzt einen herzlichen Dank!

„Jahr der Barmherzigkeit“ Gebet

Der Name
Gottes ist
Barmherzigkeit

Barmherziger und guter Gott,
du hast Geduld mit uns Menschen.

Du trägst auch mich geduldig,
gerade dort, wo ich mich selber
nicht ertragen kann.

Schenke mir die Geduld mit mir
selbst und mit den Menschen,
mit denen ich lebe. Und nimm du die
Last von ihren Schultern,
dass sie sich selbst besser tragen können.

Schenke uns allen den Geist der
Solidarität, damit wir gemeinsam
die Lasten tragen, die das Leben
uns aufbürdet. Amen.

(c/o „Sonntagsblatt“)

Einladung zum Pfarrfest

Am 15. Mai findet in der „Weinlandhalle“ in Frutten wieder unser schon traditionelles **Pfarrfest** statt. *Beginn:* 10:00 Uhr – Hl. Messe mit unserem Herrn Pfarrer M. Debski; *Anschließend Frühschoppen* mit unserer Marktmsikkapelle. „Open end“! Der Reinerlös dient zur Sanierung des Kirchturmes und der Schutz- (Stütz-) mauer. Anfang Mai erhalten Sie Besuch von den Pfarrgemeinderäten mit der Einladung und der Bitte um die hilfreiche Mitarbeit, Mehlspeis- bzw. Geldspenden. **Lehnen Sie bitte dieses Ersuchen nicht ab!** Ich bitte schon jetzt die Frauen, die Küche zu „aktivieren“, um wieder diverse, köstliche Mehlspeisen herzustellen. Danke!! *Oskar Grach, PGO*

Im kommenden Mai finden wieder in den verschiedenen Ortsteilen traditionsgemäß die „Maiandachten“ statt. Die Pfarrbevölkerung wird sehr herzlich ersucht, rege daran teilzunehmen, damit diese alte Tradition erhalten bleibt und nicht langsam, aber sicher ausstirbt!

Gartenbau
Blumen



Pachler

Mit Blumen Freude schenken

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470

8354 St. Anna, Tel. 03158/2058



WILLKOMMEN DAHEIM

Ob Nesthäkchen, Nestflüchter oder Nesthocker:
Bei Raiffeisen Immobilien sind Sie richtig, wenn es um Ihr Traumhaus,
Ihre Wohnung oder das passende Grundstück geht.

www.rb-lehring.com

Raiffeisenbank
Fehring-St. Anna am Aigen

BAUMEISTER ING.

8354 St. Anna am Aigen

Hauptstraße 55

Tel: 03158/2759

Fax: 03158/29028

Mobil: 0660/73 66 730

e-mail: bm.pfeifer@aon.at

ALOIS
PFEIFER

Gemeinsame Klausur des Pfarrverbandes St. Anna/Aigen – Kapfenstein



Aus der Sicht von Kapfenstein

Am Sonntag, dem 23. Jänner, fand zum zweiten Mal ein gemeinsamer Klausurtag der Pfarrgemeinderäte aus Kapfenstein und St. Anna/Aigen statt. Der erste dieser Art fand im Bildungszentrum Mariatrost bei Graz statt. Was ist eine Klausur? Bei einer Klausur werden entweder gemeinsam oder in Gruppen, oft unter Anleitung eines Moderators, bestimmte Themenbereiche besprochen, die sich in der Regel auf das Arbeitsfeld der Teilnehmer und Teilnehmerinnen beziehen. Das Thema dieser Klausur war „Pfarrgemeinderäte – Motivation – Ermutigung“. Als Moderator fungierte **Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold** aus St. Margareten/Raab. Ungefähr ein Jahr vor Ende der Funktionsperiode war diese Klausur genau das Richtige, um uns noch einmal zu motivieren und scheidende Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen zu ermutigen, eine weitere Periode anzuhängen. Die Klausur begann um 9.00 Uhr mit einem Vortrag und einer Diskussion. Beendet wurde sie mit einer gemeinsamen Andacht in unserer Pfarrkirche um ca. 13.00 Uhr. Im Frühjahr 2017 finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Jetzt schon eine Bitte an diejenigen,

die vielleicht Interesse an der wichtigen Funktion „**Pfarrgemeinderat in Kapfenstein**“ haben: **meldet euch, die Pfarre braucht euch!**

Aus der Sicht von St. Anna/Aigen:

Am Samstag, dem 23. Jänner 2016, trafen sich die PGR von St. Anna und Kapfenstein zu einem gemeinsamen Klausurtag in Kapfenstein. Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold begeisterte alle Anwesenden mit einem interessanten und humorvollen Vortrag.

Er erinnerte z. B. daran, dass alle Getauften nicht nur zur Kirche gehören, sondern Kirche sind. Es muss uns bewusst sein, dass Christsein die Sache von uns allen ist und dass jeder Einzelne gefragt ist. Christsein muss in den Alltag hinaus verlängert werden. Früher bestimmten Traditionen das Leben, einiges davon ist heute schon verschwunden bzw. geht langsam verloren. *Unsere Aufgabe ist es, gute Traditionen zu bewahren, die uns Menschen Halt und dem Leben Sinn geben.* Als Christen leben wir in der Hoffnung auf das Ziel. So sollen wir einander Hoffnung schenken, um auf dem Weg zu bleiben, wie Jesus sagte: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

Gottesdienst im Zeichen der Liebe



Einen ganz besonderen Gottesdienst gestaltete die Gruppe „Poesie“ unter der Leitung von Franziska Haarer am Sonntag, dem 14. Februar 2016 - dem „Valentinstag“. Mit wunderschönen Liedern und Texten bereiteten sie den vielen Gottesdienstbesuchern eine große Freude.

In eigener Sache

Da der **Ried Kerschenberg** ein Teil von Pichla ist, ist es in letzter Zeit vorgekommen, dass Geburtstagsjubiläen im Pfarrblatt nicht erschienen sind.

Begründung: Pichla gehört politisch zur Gemeinde Tieschen, pfarrlich aber zu St. Anna am Aigen. Aus Datenschutzgründen erhielt ich seitens der Gemeinde Tieschen in den letzten Jahren keine Informationen über die Jubiläen.

Ich bitte nun die Bewohner von Kerschenberg die Jubiläen direkt an mich zu melden.

(Oskar Grach, 8354 St. Anna am Aigen, Annaberg 12; Tel. 03158 -2368; e-mail: oskar.grach@hotmail.com)

Recht herzlichen Dank für das Verständnis und das Entgegenkommen!

Oskar Grach

AR
Rindler Schuhe
Wählt Qualität

Alles rund um's Schwein
Franz Lamprecht

Öffnungszeiten
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 – 11:00 Uhr

auch erhältlich bei ...
Spar Trummer, Kapfenstein
Spar Trummer, St. Anna/A.
Spar Schabl, B. Gleichenberg
Genuss- u. Geschenkläden, St. Anna/A.

Sichauf 52
8354 St. Anna am Aigen
Telefon: (0664) 175 60 40
E-Mail: franz-lamprecht@ao.at

Selbstvermarktung

TERMINE

Weißer Sonntag, 3. April:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 10. April:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst, anschließend Pfarrcafé

Montag, 11. April:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim in Klapping

Samstag, 16. April:

15:00 Uhr Firmung; Firmspender: Msgr. Dr. Herbert Meßner; *Keine Abendmesse!*

Sonntag, 17. April:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst
Dekanatswallfahrt nach Eichkögl
Um 15:15 Uhr: Hl. Messe in Eichkögl mit Bischof Krautwaschl

Samstag, 23. April:

„Georgiprozession“ nach Klöch:
08.15 Uhr von der Haseldorferhöhe nach Klöch, dort um 09:00 Uhr Gottesdienst; *Keine Abendmesse!*

Sonntag, 24. April:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 1. Mai:

Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche
10:00 Uhr: Hl. Messe in Frutten, Wetteramt für Frutten-Woboth, anschl. Feldersegnung

Dienstag, 3. Mai:

18:30 Uhr: Bittprozession zum Friedhof und zurück, Bittamt

Mittwoch, 4. Mai:

18:30 Uhr: Bittprozession zum Tramerkreuz und zurück, Bittamt

Donnerstag, 5. Mai:

Christi-Himmelfahrt

10:00 Uhr: *Erstkommunionfeier*
14:00 Uhr: Schemingbeten

Samstag, 7. Mai:

08.00 Uhr: Hl. Messe in Jamnberg, anschließend Feldersegnung;
19:00 Uhr: Florianimesse mit den Feuerwehren der Pfarre

Sonntag, 8. Mai - Muttertag:

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 10. Mai:

14:30 Uhr: Dekanatskonferenz in St. Anna

Pfingstsonntag, 15. Mai:

Pfarrfest in der „Weinlandhalle“ Frutten;
10.00 Uhr Gottesdienst mit Autosegnung

Pfingstmontag, 16. Mai:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 22. Mai:

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag, 23. Mai:

14:30 Uhr: Hl. Messe in Seniorenheim in Klapping

Donnerstag, 26. Mai, Fronleichnam-Hochfest des Leibes und Blutes Christi:

08:00 Uhr Pfarrgottesdienst, anschl. Fronleichnamprozession mit dem Allerheiligsten zu 4 Stationen. Abschluss am Kirchplatz mit feierlichem Segen und Te Deum.

Sonntag, 29. Mai:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Freitag, 3. Juni:

„Herz-Christi-Freitag“, Kapfensteinbeten
08:15 Uhr: vom Dorf Kapfenstein zur Kirche
09:00 Uhr: Hl. Messe in Kapfenstein mit den Wallfahrern von St. Anna

Sonntag, 5. Juni:

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

Die Samstag-Vorabendmessen beginnen um 18 Uhr (Winterzeit) und 19 Uhr (Sommerzeit)!

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten.

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Telefonisch erreichbar sind für Sie:

Pfarrhof, Tel. 03158-2236;

Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620;

Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

PFARRCHRONIK



Franz Puntigam, Gießelsdorf 106, 84 Jahre

Johann Frühwirth, Pichla/Kerschenberg 42, 90 Jahre

Theresia Frühwirth, Pichla/Kerschenberg 42, 86 Jahre

Gott gib ihnen die ewige Ruhe!

WIR GRATULIEREN:



Zum 80. Geburtstag:

Josef Kummer, Jamm 129 02. 04.
Margareta Fink, Jamm 41//1 04. 04.
Margareta Braunstein, Jamm 90 04. 04.
Maria Anna Gindl, Jamm 59 04. 04.
Johann Gingl, Jamm 86 03. 05.
Franz Hackl, Sichauf 5 07. 05.

Zum 85. Geburtstag:

Anna Scharl, Waltra 8 26. 04.
Cäcilia Unger, Gießelsdorf 105 04. 05.
Maria Gindl, Jamm 67 09. 05.
Erna Pfeifer, Marktstraße 8//3 1 04. 05.
Johanna Lamprecht, Waltra 45 21. 05.

Zum 90. Geburtstag:

Maria Pranger, Jamm 54a 28. 05.

Zum 92. Geburtstag:

Franz Triebel, Gießelsdorf 42 25. 04.

Zum 93. Geburtstag:

Franz Hirtl, Hochstraden 34 01. 05.
Karl Blasl, Jamm 69 03. 05.

Zum 25. Hochzeitstag:

Heinrich und Margaret Maitz, Jamm 2 06. 04.
Walter und Ingeborg Pock, Jamm 36 04. 05.
Leopold und Ingrid Ulrich, Gießelsdorf 6 04. 05.
Johann und Maria Waltersdorfer, Klapping 30 25. 05.

Zum 40. Hochzeitstag:

Gerhard und Cäcilia Maitz, Gießelsdorf 31 24. 04.
Franz und Christine Lackner, Gießelsdorf 101 01. 05.
Ferdinand und Marianne Weiß, Waltra 51//1 15. 05.

Zum 50. Hochzeitstag:

Leopold und Marianne Rindler, Gießelsdorf 100 08. 05.
Wolfgang und Ursula Schunk, Sichauf 4 20. 05.

Zum 60. Hochzeitstag:

Alois und Emma Hopfer, Klapping 31 22. 04.

Bäckerei
ERTL

Keiner bäckt feiner!

8344 Merkendorf, Tel. 03159 2276

Frühstücksbuffet - Café - Imbiss - Konditorei



Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 03158-29099

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung